

Absender:

Drucksachen-Nr.
0210/2021

**Horst Wisotzki
Bezirksbürgermeister
Haspe**

Datum
25.02.2021



Vorschlag gem. § 6 der Geschäftsordnung

öffentliche Sitzung

Betr.:

Beschilderung Tempo 30 im Einmündungsbereich ab der Tückingstraße bis zur Hammerstraße

22.04.2021 Bezirksvertretung Haspe

Zusammenfassung/Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten, wie in ihrer Stellungnahme vom 05.02.2021 zur Vorlage 1083/2020 vorgeschlagen, die Einzelbeschilderung im Einmündungsbereich ab der Tückingstraße bis zur Hammerstraße auf einer Länge von 300 Metern mit „30 Km/h“ zu installieren.

Begründung:

Siehe Anlage

Inklusion von Menschen mit Behinderung



sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung



keine Auswirkungen (o)



ÖFFENTLICHE STELLUNGNAHME

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

32 Fachbereich für öffentliche Sicherheit, Verkehr und Personenstandswesen

Betreff: Drucksachennummer: 1083/2020
Am Hasper Bahnhof, Erweiterung der Zone 30

Beratungsfolge:
Bezirksvertretung Haspe am 10.02.2021



Es wurde angeregt, die Zone 30 auf der Straße „Am Hasper Bahnhof“ auszuweiten und den Bereich durch Aufbringen spezieller Fahrbahnmarkierungen noch deutlicher als Schulweg kenntlich zu machen.

Diese Anregung fußt auf der Erkenntnis, dass die Straße und die Haltestelle „Hasper Hammer“ häufig von Schülerinnen und Schülern der anliegenden Schulen frequentiert werden.

Das Anliegen wurde vor Ort mit der Polizei, dem Straßenbaulastträger und der Verkehrsbehörde überprüft.

In Höhe der Hammerstraße ist bereits ein Zeichen 123 StVO (Achtung Kinder) installiert.

Ein zusätzliches Achtung-Kinder Zeichen könnte ab Höhe der Tückingstraße/ Am Hasper Bahnhof installiert werden.

Auf dem Straßenstück der Straße „Am Hasper Bahnhof“ von der Tillmannstraße aus, bis hin zu Hammerstraße, befindet sich zum einen kaum Wohnbebauung. Zum anderen können Schüler hier auch die Hammerstraße als Schulweg nutzen und sind nicht gezwungen, ausschließlich die Straße „Am Hasper Bahnhof“ zu nutzen.

Daher wird vorgeschlagen, lediglich den Einmündungsbereich ab der Tückingstraße bis hin zur Hammerstraße auf einer Länge von 300m mit einer Einzelbeschilderung mit 30 km/h zu beschildern.

Auch die Hammerstraße liegt nur für einen kurzen Bereich in der Zone.

Die Bushaltestelle „Hasper Hammer“ würde sich dann im geschwindigkeitsreduzierten Bereich befinden, die Schüler können sicherer die Straße queren.

Die Auftragung eines Piktogramms in der Straße wäre ebenfalls möglich. Hierbei handelt es sich allerdings dann um ein „Achtung-Kinder Piktogramm“ oder um die Verdeutlichung der 30 km/h Beschilderung.

Da es sich dabei lediglich um die Veranschaulichung der bereits vorhandenen Beschilderung handelt, müsste diese aus den Mitteln der Bezirksvertretung in Auftrag gegeben werden.

gez.

Henning Keune,
technischer Beigeordneter